

EURASBURGER GEMEINDEANZEIGER



INFORMATIONSBLETT DER GEMEINDE EURASBURG

Aus dem Gemeinderat

24. Jahrgang, Nr. 2 / 2026



INHALT

- Aus dem Gemeinderat
- Breitbandausbau – Aktueller Stand
- SCE – Report
- Ferienprogramm 2026
- Kronkorken Sammelaktion
- Die FFW Eurasburg informiert-
- Infos der Ortsgruppe Bund Naturschutz
- Seltenes Ehejubiläum
- Schmierereien
- Berichte aus Freienried
- Baumfrevl
- Pressemitteilung des Finanzamtes
- Wo ist wann was los

Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Gemeindeanzeiger-Ausgabe 01/2026 traf sich der Gemeinderat zu weiteren 3 Sitzungen.

In der **Sitzung am 24.03.2026** wurde die Satzung zur Abfallbeseitigung sowie die Gebührensatzung zu dieser Satzung aufgehoben, da zum einen der Landkreis für die Abfallentsorgung zuständig ist und zum anderen die diesbezügliche gemeindliche Satzung bereits seit Jahren keine Anwendung mehr findet.

Folgende **Spenden** sieht die Gemeinde insgesamt für unproblematisch im Sinne einer Vorteilsannahme an:

Stadtsparkasse Augsburg € 500,-- für das Ferienprogramm, ebenfalls Fa. Osterried Unternehmungsgruppe GmbH € 500, die „Aktion Mensch“ € 500, der VR Gewinnspareverein Bayern e.V. € 250 sowie Thomas Tränkl € 100,-- für den gleichen Zweck.

Ebenso als unbedenklich erachtet wurde eine Spende vom Gewinnspareverein Bayern e.V. in Höhe von € 1.000 für die Erneuerung der Beschallungsanlage in der MZH.

Die gewünschte Unterstützung für die **First Responder Adelzhausen** mit € 0,50/Einwohner wird in Höhe von € 919,- gewährt.

Der Auftrag für die **Malerarbeiten** an der MZH wird an den günstigsten Anbieter, die Fa. Gamböck aus Eurasburg zum Bruttoangebotspreis von € 54.013,50 vergeben.

Sitzung am 28.04.2026

Der Gemeinderat stimmt der Nutzung von Familiengräbern als Urnengrab zu. Eine gestalterische Parzellierung des Grabes ist zulässig. Ebenso kann eine Stele an der Kopfseite des Grabes (wie üblich) oder mittig auf dem Grab positioniert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Vorgaben bei künftigen Prüfungen (§16 Friedhofssatzung) zu berücksichtigen.

Der Ortsteil Brugger erhält 7 neue, gemeindeeigene Solarleuchten. Der Auftrag in Höhe von € 33.336,66 wird an die Fa. HL Lichttechnik aus Ruhpolding vergeben.

Einstimmig abgelehnt hingegen wurde der Antrag einer Bürgerin, den Geh- und Radweg zwischen Hergertswiesen und Freienried ebenfalls mit Straßenlampen zu versehen.

Eine Befürwortung hätte nach Ansicht des Rates einen Präzedenzfall für diesbezügliche Folgeanträge geschaffen, die allein schon aus Kostengründen nicht realisierbar seien.

Thematisiert wurde auch eine geplante **Registrierungsaktion der Deutschen Knochenmark-Spenderdatei (DKMS)** im Rahmen des Familydays am 9. Mai. Da diese Aktion mit nicht unerheblichen Labor- und Materialkosten verbunden ist, beteiligt sich die Gemeinde an dieser Aktion mit einer Spende in Höhe von € 1.500.

Da dies die letzte Sitzung in der bisherigen alten und vertrauten Runde war, fand Bürgermeister Paul Reithmeir zur **Verabschiedung der scheidenden Gemeinderatsmitglieder** sehr würdigende und dankbare Worte. Man hatte eine tolle Zeit zusammen, miteinander diskutiert und viele Sachen angepackt und umgesetzt. Im Fokus stand dabei immer das Gemeinwohl. Er sei zudem stolz, wie sachlich, kollegial und zielgerichtet miteinander gearbeitet wurde. Das sei nicht immer selbstverständlich. Dank des Engagements jedes Einzelnen konnten in den vergangenen Jahren zusammen große Projekte wie der Anschluss an die Kläranlage Mittlere Paar, der Anbau des Kinderhauses und die Erweiterung der Grundschule verwirklicht werden. Mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent wurden Stephan Steigenberger (36 Jahre Gemeinderat!), Brigitte Hartweg (18 Jahre), Olaf Redl (13 Jahre) sowie Max Baumann, Thomas Frank und Herbert Meßner (je 12 Jahre) feierlich verabschiedet.





Zu Beginn der konstituierenden Sitzung am 12. Mai leisteten die **neuen Gemeinderäte** Tobias Frauenknecht, Markus Hartl, Xaver Mayr, Ina Metzger und Stefan Völk gemeinsam den Amtseid.

In einer geheimen Wahl wurde anschließend Josef Bertele mit 12 Stimmen zum **2. Bürgermeister** gewählt. Knapp mit 7:6 Stimmen konnte sich bei der Wahl zum **3. Bürgermeister** Ulrich Ampenberger gegen Stefan Völk durchsetzen. Die Anzahl der Mitglieder für den **Bauausschuss** wurde wie bisher auf fünf festgelegt. Er besteht künftig aus: Josef Bertele, Markus Hartl, Sebastian Meßner, Johannes Osterried und Stefan Völk.

Zur Mitarbeit im **Rechnungsprüfungsausschuss** erklärten sich bereit: Tobias Frauenknecht (Vorsitzender), Xaver Mayr, Ina Metzger, Manfred Scheuffele und Stefan Völk.

In der seit Mai gültigen **Geschäftsordnung der Gemeinde** wurden einige Änderungen beschlossen. Ein wesentlicher Punkt dabei war dabei die **finanzielle Entscheidungsgewalt des 1. Bürgermeisters**. Bisher durfte dieser im Einzelfall bis zu einem Betrag von 7.000 entscheiden. Nun folgte das Gremium dem Ansatz und Vorschlag des Bayerischen Gemeindetags von 6 €/Einwohner. Demnach steht dem Bgm. nun die Summe von 12.000 € zur Verfügung. Er darf überplanmäßige Ausgaben künftig bis zu einer Höhe von 6.000 € selbstständig tätigen, außerplanmäßige Ausgaben bis zu einer Höhe von 3.000 €.

Das bisherige Verfahren der **amtlichen Bekanntmachungen** per Aushang an den sechs Anschlagtafeln der Gemeinde erwies sich mittlerweile als nicht mehr zeitgemäß und ist aufgrund der Einhaltung aller vorgegebenen Fristen mit einem erheblichen Arbeitsaufwand verbunden. Künftig werden alle Aushänge fristgerecht auf der Webseite der Gemeinde veröffentlicht und als informativer Aushang an den Anschlagtafeln veröffentlicht.

Als Wertschätzung ihres Engagements für die Gemeinde wurde außerdem eine **Erhöhung des Sitzungsgeldes** um 10 € auf nunmehr 40 € beschlossen. Die Ratsmitglieder liegen damit im guten Mittel der Mitgliedsgemeinden der VG Dasing. Zusätzlich aufgenommen wurde die Regelung, dass Gemeinderatsmitglieder an mindestens 50 % der auf der

Tagesordnung genannten Punkte teilnehmen müssen, um das Sitzungsgeld ausgezahlt zu bekommen.

Die künftige **Jugendreferentin** Ina Metzger erklärte sich bereit, zusätzlich auch das Amt der **Seniorenbeauftragten** der Gemeinde zu übernehmen.

Für den vierteljährlich erscheinenden Gemeindeanzeiger arbeiten künftig Paul Reithmeir, Markus Hartl, Brigitte Hartweg, Leonhard Losinger und Erwin Osterhuber.



NEUBAU GRUNDSCHULE EURASBURG

FEIERLICHE EINWEIHUNG

**SAMSTAG, 18.07.2026
09.30 UHR FESTAKT**

AB 11.15 UHR
FESTZELTBETRIEB
BESICHTIGUNG DES NEUBAUS
SPIEL UNO BASTELAKTIONEN

Die Fußballer des SC Eurasburg spielen beste Saison der Vereinsgeschichte

Die Saison 2025/26 wird beim SC Eurasburg noch lange in Erinnerung bleiben. Mit der Vizemeisterschaft in der A-Klasse gelang unserer ersten Mannschaft die erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte. Über die gesamte Spielzeit hinweg zeigte das Team konstant starke Leistungen, begeisterte mit attraktivem Fußball und belohnte sich am Ende mit einem hervorragenden zweiten Tabellenplatz.

Von Beginn an war zu spüren, dass in dieser Mannschaft etwas Besonderes steckt. Durch großen Einsatz und einen außergewöhnlichen Zusammenhalt entwickelte sich das Team Woche für Woche weiter. Auch in schwierigen Phasen bewiesen die Spieler Charakter und Mentalität und konnten zahlreiche wichtige Spiele für sich entscheiden. Dadurch etablierte sich der SC Eurasburg dauerhaft in der Spitzengruppe der Liga und kämpfte bis zum Saisonende um die Meisterschaft.

Der dramatische Höhepunkt der Saison folgte am letzten Spieltag. Im Auswärtsspiel in Haunstetten hätte der Mannschaft ein Sieg zur Meisterschaft gereicht. Nach einer starken Leistung führte der SC Eurasburg nach 60 Minuten verdient mit 2:0 und hatte den Titel bereits vor Augen. Doch Fußball schreibt bekanntlich seine eigenen Geschichten. Die Gastgeber kamen zurück ins Spiel und konnten die Partie noch ausgleichen. Am Ende stand ein 2:2-Unentschieden auf der Anzeigetafel. Die Enttäuschung nach dem Schlusspfiff war groß, denn die Meisterschaft war zum Greifen nah. Dennoch zeigte die Mannschaft auch in diesem Moment Größe und durfte auf eine herausragende Saison zurückblicken.

Besonders erfreulich war die Unterstützung von außen. Bei den Heimspielen fanden sich regelmäßig zahlreiche Zuschauer auf dem Sportgelände ein und sorgten für eine tolle Atmosphäre. Auch bei vielen Auswärtsspielen konnte die Mannschaft auf die Unterstützung ihrer Fans zählen. Diese Begeisterung und Verbundenheit mit dem Verein waren ein wichtiger Bestandteil dieser außergewöhnlichen Saison.

Mit dem Gewinn der Vizemeisterschaft qualifizierte sich die Mannschaft schließlich für die Relegation und erhielt eine weitere Chance auf den Aufstieg. Im entscheidenden Relegationsspiel gegen den TSV Bärenkeller mobilisierten Spieler, Verantwortliche und Fans noch einmal alle Kräfte. Vor einer beeindruckenden Kulisse entwickelte sich eine intensive Begegnung, bei der der SC Eurasburg alles in die Waagschale warf. Trotz großem Kampfgeist, viel Leidenschaft und unermüdlichem Einsatz musste man sich am Ende geschlagen geben und den Traum vom Aufstieg begraben.

Auch wenn die Enttäuschung über den verpassten Titel und den nicht erreichten Aufstieg zunächst überwog, bleibt unter dem Strich eine Saison, auf die der gesamte Verein stolz sein kann. Die Mannschaft hat Vereinsgeschichte geschrieben, die beste Saison des SC Eurasburg in der A-Klasse gespielt und mit ihrem Auftreten viele Menschen begeistert. Die Vizemeisterschaft, die Teilnahme an der Relegation und die große Unterstützung der Zuschauer zeigen eindrucksvoll, welche positive Entwicklung der Verein in den vergangenen Jahren genommen hat.

Ein besonderer Dank gilt allen Spielern, dem Trainerteam, den Betreuern, den zahlreichen Helfern im Hintergrund, unseren Sponsoren sowie den vielen treuen Fans und Unterstützern. Ihr alle habt euren Anteil an dieser außergewöhnlichen Saison.

Der SC Eurasburg lebt von seiner Gemeinschaft und freut sich jederzeit über neue Gesichter. Wer Lust auf Fußball, Kameradschaft und ein aktives Vereinsleben hat, ist bei uns genau richtig. Egal ob als Spieler, Fan, Helfer oder Unterstützer – bei uns ist jeder herzlich willkommen. Meldet euch gerne jederzeit bei uns oder schaut einfach bei einem Training oder Spiel vorbei. Wir freuen uns auf euch!

Sportliche Grüße
Dominik Kirchberger

Breitbandausbau – Aktueller Stand

Für den Breitbandausbau wurden Fördergelder beim Bund beantragt. Der vorläufige Förderbescheid liegt vor. Im Anschluss an den Förderbescheid wurden von mehreren Anbietern Angebote zum Breitbandausbau abgegeben. In Verhandlungsgesprächen im Januar 2026 wurden mit den Anbietern die Angebote und Details hierzu besprochen. Im Anschluss daran konnten die Anbieter bis Anfang Mai ihre finalen Angebote bei der Gemeinde einreichen. Diese Angebote sind mittlerweile weitgehend geprüft, der Gemeinderat wird sich demnächst mit der Annahme des wirtschaftlichsten Angebots befassen.

Im Anschluss hieran muss beim Bund der finale Förderantrag gestellt werden, die Genehmigung wird erfahrungsgemäß vermutlich mindestens bis ins 4. Quartal 2026 dauern. Erst nach Vorliegen des finalen Förderbescheids des Bundes kann die Ko-Finanzierung beim Land beantragt werden. Sind diese Mittel genehmigt, kann voraussichtlich Anfang 2027 die Vertragsunterzeichnung mit dem Anbieter erfolgen, für die Umsetzung des Breitbandausbaus stehen diesem dann voraussichtlich 36 Monate zur Verfügung.

Der SC Eurasburg hat jetzt eine Darts-Abteilung

Am 24. April 2026 war es im Sportpark Eurasburg so weit: Nach vielen Wochen der Vorbereitung erweitert der SC Eurasburg sein sportliches Portfolio offiziell um eine neue Darts-Abteilung.

Einstimmige Wahl der Abteilungsleitung

Im Zentrum der Gründungsversammlung stand die Wahl der ersten Abteilungsleitung. Die Gründungsmitglieder setzten dabei auf ein engagiertes Team, das den Aufbau der Sparte vorantreiben soll. Mit Florian Mirthes (Abteilungsleiter), Tobias Thoma (2. Abteilungsleiter), Christian Wagner (Schriftführer), Kilian Grau (Schatzmeister) und Sebastian Meßner (Sportwart) wurde jede Position von den 23 Teilnehmern ohne Gegenstimme gewählt. Christian Wagner war beruflich verhindert, hatte aber im Vorfeld schriftlich sein Einverständnis zur Annahme der Wahl erklärt.



Expansion dank „Schützenhilfe“

Nach den Wahlen gab Abteilungsleiter Florian Mirthes einen Ausblick auf das restliche Jahr 2026. Die bestehenden zwei Board-Anlagen im Foyer der Gastwirtschaft 1818 im Sportpark Eurasburg sollen um weitere drei Anlagen erweitert werden. Dadurch soll ein flüssiger Trainingsbetrieb und Platz für interne und öffentliche Turniere ermöglicht werden. Raum dafür findet sich nach Absprache mit dem Eurasburger Schützenverein in dessen Vereinsheim. Nach durchwegs positiven Gesprächen mit dem Vorstand bot dieser den Platz zwischen Schützenstüberl und Schießstand zur Mitnutzung an. Das ist nicht selbstverständlich und wir wissen das wertzuschätzen. Noch einmal vielen Dank an die Schützen!

Ligabetrieb und Rangliste geplant

Um das Vereinsleben langfristig zu beleben, sind mehrere interne Turniere vorgesehen, bei denen Punkte für eine Rangliste gesammelt werden können. Auch die Teilnahme am offiziellen Ligabetrieb ist für die im September startende Saison bereits fest in Planung. Dadurch soll jeder – egal ob Anfänger oder ambitionierter Hobbyspieler – auf seine Kosten kommen. Außerdem ist das Datum für die Durchführung

eines kleinen Gründungsfestes bereits festgelegt. Dieses findet am 26. September 2026 im Sportpark statt. Starten wird das Fest gegen Mittag mit einem öffentlichen Turnier, bevor der Abend bei Barbetrieb und Musik ausklingen wird.

Infos für Interessierte

Während der offizielle Internetauftritt noch in Arbeit ist, bleiben Dart-Interessierte via Instagram auf dem Laufenden. Unter @sceurasburg_darts gibt es aktuelle News und die Möglichkeit zur direkten Kontaktaufnahme. Das Training findet aktuell immer am Mittwoch um 19 Uhr statt. Durch den Bau unserer Boardanlage im Sommer können Trainingstermine in dieser Zeit abweichen. Zusatztermine werden spontan vereinbart. Interessierte können nach vorheriger Anmeldung gerne zu einem Probetraining vorbeikommen oder das Schnuppertraining nutzen, das nach Fertigstellung der Anlage stattfinden wird. Die Termine hierfür werden auf der Instagram-Seite bekannt gegeben.

Florian Mirthes

Ehejubiläum

Auf sieben Jahrzehnte Ehe können **Margaretha und Josef Mirthes** aus Eurasburg zurückblicken.

Zu diesem doch sehr seltenen Fest einer Gnadenhochzeit ließ es sich selbst der Ministerpräsident des Freistaates Bayern, nebst weiteren hochrangigen Politikern, nicht nehmen, in



einem sehr stilvollen Anschreiben seine Glückwünsche zu übermitteln.

In diesen illustren Kreis der Gratulanten reihte sich auch Bürgermeister Paul Reithmeir gerne ein, um persönlich die Glückwünsche der Gemeinde zu überbringen.

Herzlichen Glückwunsch auch seitens des Gemeindeanzeigers.

Fit für die Zukunft:

Ein ehemaliger Schüler bringt Profi-Wissen zurück an die Grundschule Eurasburg

Angestoßen durch den SC Eurasburg, Abteilung Turnen & Volleyball, erlebten die Kinder der Grundschule im April besondere Projektstage zu Fitness und Ernährung, geleitet von einem Gesicht, das in diesen Fluren kein Unbekanntes ist.

Die Gesundheit unserer Kinder ist ein Gemeinschaftsprojekt, zu dem neben Elternhaus und Schule auch andere Institutionen beitragen können, in diesem Fall der SC Eurasburg. Noch besser ist es, wenn die Beteiligten eng zusammenarbeiten wie in diesem Fall. Auf Initiative des SC Eurasburg, der dankenswerterweise auch die kompletten Kosten übernahm, konnte ein ganz besonderer Experte gewonnen werden: der Profi-Triathlet und Ernährungsberater/Coach David Rother. Ein Heimspiel nach 26 Jahren

Für David Rother war der Besuch eine Reise in die eigene Vergangenheit. Vor genau 26 Jahren drückte er selbst noch in der Grundschule Eurasburg die Schulbank. Jetzt kehrte er, inzwischen ist er Profisportler, zurück, um seine Erfahrungen an die nächste Generation weiterzugeben. Diese persönliche Verbindung sorgte bei den Kindern für spürbare Begeisterung – schließlich stand dort jemand vor ihnen, der genau dort angefangen hat, wo sie heute stehen.

Gesunde Ernährung zum Anfassen

David Rother vermittelte den Kindern auf Augenhöhe, wie wichtig die richtige „Treibstoff-Wahl“ für den Körper ist. Eindrucksvoll und praxisnah präsentierte er, welche Lebensmittel eine gesunde Entwicklung fördern und bei welchen man

eher zurückhaltend sein sollte. Für die Kinder war es eine spannende Erfahrung, von einem Profi aus erster Hand zu hören, wie viel Einfluss die Ernährung auf die eigene Konzentration und Energie hat.

Sporteinheiten für das Wohnzimmer

Nach der Theorie folgte die Praxis. An zwei weiteren Tagen verwandelte sich der Schulalltag in eine Trainingszone. In intensiven Sporteinheiten zeigte David den Kids, dass Fitness keinen großen Aufwand erfordert. Mit einfachen, effektiven Übungen lernten sie, wie sie ihre allgemeine Fitness im Alltag steigern, gezielt Ausdauer trainieren und wie sie das Gelernte ganz unkompliziert zu Hause im Wohnzimmer umsetzen können.

Ein starkes Team: Schule & Verein

In Absprache mit der Schule hat der SCE die komplette Organisation und die Kosten für diese Aktion übernommen. Dafür bedankt sich die Grundschule Eurasburg herzlich beim SCE. Die Aktion zeigt einmal mehr, wie super die Zusammenarbeit hier im Ort funktioniert. Einen Profisportler wie David zu erleben, der selbst hier groß geworden ist, war für die Kinder eine riesige Motivation.

Die Grundschule Eurasburg und der SC Eurasburg sagen herzlichen Dank an David Rother für diese starken Stunden!

*Johannes Prockl, Grundschule Eurasburg
Ina Metzger, SC Eurasburg*

Kronkorken-Sammelaktion



Seit März 2025 gibt es im Gemeindegebiet zwei Sammelstellen für eure Kronkorken – eine im Rathaus Eurasburg und eine im Gemeinschaftshaus Freienried.

Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Bereits 300 kg Kronkorken wurden gesammelt! Bei rund 2 Gramm pro

Stück sind das unglaubliche 150.000 Kronkorken – eine starke Leistung für unsere Gemeinde!



Bisher haben wir mit der Aktion den Bunten Kreis Augsburg e.V. unterstützt. Da dieser seine Sammelaktion leider Ende Mai eingestellt hat, haben ich nach einer neuen Möglichkeit gesucht – und sie gefunden:

Ab sofort unterstützen wir den Kronkorken - Hilfe e.V.. Der Verein hilft mit den Erlösen und Spenden hilfsbedürftigen Kindern und Familien in Oberbayern. Mehr Infos findet ihr unter: www.kronkorkenhilfe.de

Also: Weiter sammeln, weiter Gutes tun!
Jeder Kronkorken zählt und kommt einem guten Zweck zugute.

Sebastian Meßner

Ferienprogramm 2026

Manege frei! – Der Mitmach-Zirkus „Rio Artistik“ verzauberte Eurasburg

Bereits zum zweiten Mal hieß es in Eurasburg: „Licht aus, Spot an!“ In der ersten Pfingstferienwoche verwandelte sich die Schulstraße in einen Ort voller Magie und Staunen. Das Zirkuszelt von Rio Artistik schlug seine Zelte auf und bot Kindern ab 6 Jahren die einmalige Gelegenheit, fünf Tage lang tief in die Welt der Manege einzutauchen.

Eine Woche voller Training und Teamgeist

Unter der fachkundigen Anleitung echter Profi-Artisten trainierten die jungen Talente täglich hart an ihren Darbietungen. Dabei stand nicht nur die sportliche Leistung im Vordergrund, sondern vor allem der Spaß und das Miteinander. Der krönende Abschluss fand am Freitag statt: In einer großen Gala-Vorstellung präsentierten die Kids stolz, was sie gelernt hatten. Das Programm hätte abwechslungsreicher nicht sein können:

Drahtseilakt: Balancegefühl par excellence.

Fakire & Feuershow: Mutproben, die das Publikum den Atem anhalten ließen.

Akrobatik: Beeindruckende Pyramiden und Beweglichkeit am Tuch, Netz und Seil.

Clowns: Herzhaftes Lachen und beste Unterhaltung für Jung und Alt.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Unterstützer

Ein Projekt dieser Größenordnung ist nur durch eine starke Gemeinschaft möglich. Wir möchten uns herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken:

Familie Fritsch: Ein riesiges Dankeschön für das Bereitstellen der Wiese – ohne diesen idealen Standort wäre der Zirkus nicht möglich gewesen.

Ans 1818: Danke für die fantastische kulinarische Versorgung, die unsere Nachwuchsartisten bei Kräften hielt.

Gemeinde Eurasburg: Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde, die alle ortsansässigen Kinder wieder mit jeweils 50 € unterstützt hat.

Ortsansässige Firmen: Dank zahlreicher finanzieller Spenden konnten wir die Teilnehmerpreise so gestalten, dass wir allen Familien entgegenkommen konnten. Vielen Dank!

Wir blicken auf eine Woche voller leuchtender Kinderaugen und magischer Momente zurück. Es war uns eine Freude, und wir freuen uns schon heute auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt: „Willkommen in der Welt des Zirkus!“

Team Ferienprogramm

Auf ins Jubiläumsjahr: Entdeckt das Sommer-Ferienprogramm 2026 in Eurasburg!

Endlich ist es wieder so weit: Die Sommerferien rücken näher – und damit auch unser beliebtes Ferienprogramm. Langeweile hat bei uns keine Chance!

Besonders freuen wir uns in diesem Jahr über ein kleines Jubiläum, denn das Ferienprogramm findet bereits zum fünften Mal statt.

Dank des großartigen Engagements vieler Bürgerinnen und Bürger, die auch in diesem Sommer wieder ehrenamtlich ihre Zeit, Ideen und Begeisterung einbringen, ist ein abwechslungsreiches Programm entstanden.

Gemeinsam möchten wir den Kindern unserer Gemeinde spannende Erlebnisse, neue Erfahrungen und viele unvergessliche Ferienmomente ermöglichen.

Ein Programm voller Spaß, Abenteuer und Kreativität

Auch 2026 erwartet die Kinder wieder ein vielfältiges Angebot mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen. Ob kreativ, sportlich oder abenteuerlustig – hier ist für jeden etwas dabei:

Kreatives: Gemeinsam basteln, gestalten und eigene Ideen verwirklichen.

Action & Bewegung: Spannende Ausflüge mit viel Action.

Abenteuer: Schatzsuchen, Entdeckertouren.

Und vieles mehr: Freut euch auf weitere tolle Aktionen und einige Überraschungen.

Anmeldung und wichtige Informationen

Die Anmeldung zum Ferienprogramm ist ab dem **29. Juni 2026** freigeschaltet.

Die Buchung der Veranstaltungen erfolgt bequem über unser Online-Portal: eurasburg.ferienprogramm-online.de

NEU: Dieses Jahr sammeln wir eine Woche lang die Anmeldungen und dann werden die Plätze verlost.

Mitmachen erwünscht!

Ein Ferienprogramm lebt von den Menschen, die es mitgestalten. Deshalb freuen wir uns jederzeit über neue Ideen, engagierte Unterstützerinnen und Unterstützer sowie alle, die sich aktiv einbringen möchten.

Du hast eine spannende Aktion im Kopf oder möchtest uns bei der Durchführung unterstützen? Dann melde dich gerne bei uns. Jede helfende Hand trägt dazu bei, den Sommer für unsere Kinder zu etwas Besonderem zu machen.

Bei Fragen, Anregungen oder Interesse an einer Mitarbeit stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen, fröhlichen und unvergesslichen Sommer 2026!

*Euer Team vom Ferienprogramm Eurasburg
Chrissi, Dani, Ina, Steffi und Ramona*

Berichte der Ortsgruppe Bund Naturschutz

Jahreshauptversammlung der Bund-Naturschutzgruppe Eurasburg

Am 17.04.2026 fand die Jahreshauptversammlung der Bund-Naturschutzgruppe Eurasburg statt.

Im Jahresrückblick wurden die vielfältigen Aktivitäten der Ortsgruppe vorgestellt. Dazu zählten unter anderem der Bau von Nistkästen, die Amphibienbetreuung in Freienried und Rinnenthal mit insgesamt 1.836 geretteten Tieren sowie ein Igelvortrag. Darüber hinaus engagierte sich die Gruppe bei Biotoppflegemaßnahmen und nahm erfolgreich am Family Day sowie am Christkindlmarkt teil.

Im Anschluss wurden zwei neue Projekte präsentiert, die im laufenden Jahr umgesetzt werden sollen. Beim Citizen-Science-Projekt „FLOW“ wird der gemeindliche Eisbach genauer untersucht. Ziel ist es, die Wasserqualität zu analysieren und die im Gewässer lebenden Organismen zu bestimmen. Die Proben werden mikroskopisch ausgewertet, um mögliche Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten.

Ein weiteres Projekt mit dem Namen „KomBi“ hat die Förderung der Biodiversität in der Gemeinde zum Ziel und soll durch verschiedene Maßnahmen einen nachhaltigen Beitrag zum Naturschutz leisten.



Ein zentraler Punkt der Versammlung waren die turnusgemäßen Neuwahlen der Vorstandschaft nach vier Jahren. Die Mitglieder wählten einen neuen Vorstand, gewählt wurden:

- 1. Vorsitzende:** Ilona Schätzle
- 2. Vorsitzender:** Helmut Reindl
- Schatzmeister:** Detlev Link
- Schriftführerin:** Eleonore Wagner
- Beisitzerin / Beisitzer:** Silvia Mank und Raphael Meßner

Exkursion im Eurasburger-Staatswald - mit dem Förster Nico Bonanni

Am Samstag, dem 25. April trafen sich 25 Personen am Waldparkplatz, um sich über eine neue Waldwirtschaft, die unter steigendem Klimadruck steht, zu informieren.

Das Revier Eurasburg West gehört zum Forstbetrieb Landsberg und umfasst etwa 1.300 Hektar, es soll einerseits viel Holz geerntet, andererseits aber auch viel neu gepflanzt und der Wald aktiv umgebaut werden. Jetzt setzt man auf Mischwälder statt Monokultur, um Risiken wie Trockenheit und Schädlingsbefall besser abzufangen.

Ein Schwerpunkt ist die Waldrandgestaltung: Statt der bisherigen „harten Kante“ soll er nun gestuft aufgebaut werden – mit Kräutern, Sträuchern und Bäumen. Das macht ihn stabiler und schafft zugleich einen „grünen Korridor“, also einen



gut nutzbaren Lebensraum und Wanderweg für viele Arten. Außerdem wurde eine ÖkokontoWiese (als vorgezogene Ausgleichsmaßnahme) vorgestellt, hier ein extensiv genutztes Grünland mit alten, heimischen Streuobstsorten.

Beim Thema Naturschutz stand im Mittelpunkt, dass bestimmte Bereiche nicht genutzt werden und mehr Totholz sowie Biotoppbäume im Wald bleiben. So entstehen wichtige Strukturen für Insekten, Vögel und Pilze.

Außerdem werden Feuchtbiopte angelegt– künstlich, aber ökologisch wirksam. Sie erhöhen die Artenvielfalt, dienen als Laichgewässer, Libellenhabitate und Wasserstelle und sind wichtige „Trittsteine“ für Amphibien.

Als ein Schlüsselfaktor für die angestrebte Waldverjüngung wurde auch die Jagd genannt. Nico Bonanni machte uns deutlich, dass ein widerstandsfähiger, vielfältiger Wald - der Nutzung und Schutz möglichst gut verbindet - für unsere Zukunft und für die Artenvielfalt wichtig ist.

Am Ende der Waldführung sagte eine Teilnehmerin:

„Unser Wald ist in guten Händen – bei unserem Förster Nico Bonanni.“

*Ilona Schätzle
Bund Naturschutz*

Neues vom Eisbach

Der Eurasburger Eisbach führt wie viele andere kleine Fließgewässer ein wenig ein Schattendasein und plätschert unbemerkt mal mit mehr, immer häufiger aber weniger Wasser vor sich hin. Wir von der Ortsgruppe des Bund Naturschutz haben uns gedacht, wir schauen uns den Eisbach etwas genau an. Gesagt, getan: wir haben bei dem in der Märzausgabe erwähnten FLOW-Projekt mitgemacht und einiges über den Bach herausgefunden.

Kurz zum Hintergrund: es ist bekannt, dass sich über 90% der behördlich untersuchten Fließgewässer in Deutschland in einem schlechten ökologischen Zustand befinden. Wenig bekannt ist aber über den Zustand kleiner Fließgewässer, z.B. kleiner Bäche wie dem Eisbach oder dem Eisenbach. Das Citizen-Science-Projekt FLOW – also ein bundesweites Bürgerprojekt – soll dazu beitragen, gemeinsam mehr Wissen über den Zustand unserer Bäche zu schaffen.

Genau das haben wir also Mitte Mai zum ersten Mal an einen Teil des Eisbachs in der Nähe der Straße „Am Hang“ durchgeführt. Dazu gab es vorab auch eine eintägige Schulung. Die Ausrüstung – ein Wasseranalyse-Koffer, ein Mikroskop, eine Messsonde, Kescher und verschiedene andere Utensilien – wurden vom Projekt gestellt. So konnten wir die chemisch/physikalische Qualität, die Umgebung des Bachs und die im Bach lebenden kleinen Lebewesen untersuchen. Wenn man die Zusammensetzung kennt, kann man daraus Schlüsse über die Belastung des Baches ziehen. Die Bewertung erfolgt natürlich anhand genau definierter Kriterien. Wer mehr darüber wissen möchte, kann sich hier kundig machen:

<https://www.flow-projekt.de>.

Es hat allen, die mitgemacht haben, großen Spaß gemacht. Wir hatten sogar Mitstreiterinnen und Mitstreiter aus Dasing und Mering, und einige interessierte Eurasburger kamen auch vorbei um zu schauen, was dort gerade passiert – und durften auch mal durchs Mikroskop schauen. Steffi und ihr 16-jähriger Sohn Johannes aus Dasing verabschiedeten sich mit den Worten: so ein tolles Erlebnis, danke, dass wir mitmachen durften! Und Ilona befand bei den ersten Blicken durchs Mikroskop: Wahnsinn, wie toll man die Einzelheiten der kleinen Wasserinsekten erkennen kann. Da erschließt

sich einem eine ganz neue Welt... Wunderschön!

Neben dem Spaß an dieser tollen gemeinsamen Aktion haben wir natürlich auch echte und fundierte Ergebnisse erhalten, und diese sehen so aus: der Eisbach ist laut unserer Analyse von mäßiger Qualität. Das ist auf den ersten Blick kein tolles Ergebnis, liegt aber im erwarteten Rahmen. Die gute Nachricht ist: Wir können dafür sorgen, dass die Qualität des Wassers und der Uferstruktur besser wird. Dazu braucht es nicht unbedingt sehr große Anstrengungen, aber man muss sich Gedanken machen und ein paar Dinge ändern.

Auch dafür gibt es Möglichkeiten, Unterstützung zu bekommen, sowohl in fachlicher als auch in finanzieller Hinsicht. Und hier möchten wir ein nächstes mögliches Projekt zunächst erwähnen – denn es nicht „in trockenen Tüchern“. In Bayern werden Kommunen darin unterstützt, wenn sie im Gemeindegebiet Maßnahmen ergreifen, die der Natur und der Vielfalt der Arten gut tun. Das Projekt, das solche Anstrengungen unterstützt, heißt KomBi (steht für Kommunale Biodiversität). Wir haben im Februar mit dem Projektleiter von KomBi Kontakt aufgenommen und uns kundig gemacht. Die Gemeinde hat sehr gute Chancen, eine Förderung zu bekommen. Voraussetzung ist aber, dass die Gemeinde als Institution die Unterstützung beantragt. Unser Bürgermeister Paul Reithmeir hat sich interessiert gezeigt, das Konzept kennenzulernen und gleich den Projektleiter in die Gemeinderatssitzung am 23. Juni 2026 eingeladen!

Bei solchen Vorhaben sind das Engagement und die Mitarbeit von uns Bürgerinnen und Bürgern sehr wichtig. Wir sind schon bei der Info-Veranstaltung am 20.03.2026 im Gasthof Zur Post auf großes Interesse gestoßen. Wer also Spaß hätte mitzumachen bei KomBi, kann sich am 23.06.2026 direkt informieren lassen und zur Gemeinderatssitzung kommen. Dort wird berichtet, um was es eigentlich geht und auch diskutiert, wie es gehen könnte. Oft ist mit wenig Aufwand viel zu erreichen, auch das werden wir dort lernen. Kommen Sie also gern dorthin, oder wenden sich an die BN Ortsgruppe Eurasburg, wenn Sie dabei sein wollen.

Autorin: Monika Labes, Fotos: Stefanie Siessmayr



Wir nehmen Proben...



Jetzt wird gesiebt...



...geordnet und bestimmt



Im Hintergrund wird das Wasser analysiert



Johannes und Hannes in Aktion

Gemeinsam Brot backen

Am Holzbackofen im Schulgarten der Grundschule Eurasburg



SO FUNKTIONIERT'S:

Jeder bringt seinen vorbereiteten Brotteig mit - wir backen ihn gemeinsam im Holzbackofen.



WAS DU MITBRINGST:

- Deinen vorbereiteten Brotteig in einem Gärkörbchen oder Topf (beschriftet)
- Gute Laune & Appetit



WO:

Schulgarten der Grundschule Eurasburg



NUR MIT VORHERIGER ANMELDUNG,

da im Ofen nur 15 Brote Platz haben



JEDEN ERSTEN SAMSTAG IM MONAT



AB 15 UHR



GEMEINSAM. REGIONAL. LECKER.

Wir freuen uns auf euch! 

BACKEN. TEILEN. GENIESSEN.

Wir freuen uns auf einen duftenden Nachmittag mit euch!

Die FFW Eurasburg informiert

Freiwillige Feuerwehr Eurasburg • Retten, Löschen, Bergen, Schützen – und DU?

Suchst du nach einem Hobby, das noch mehr bietet als Sport und Spiel? Die Freiwillige Feuerwehr ist das Herzstück unserer Sicherheit – und wir brauchen Verstärkung!

Deshalb laden wir euch herzlich ein zu unserem:

Tag der offenen Übung

- **Wann?** Freitag, 03. Juli 2026.
- **Wo?** Am Feuerwehrgerätehaus Eurasburg, Schulstraße 3
- **Wann?** Ab 17:00 Uhr Jugend zwischen 11-17 Jahren
- **Wann?** Ab 19:00 Uhr Erwachsenen ab 18 Jahren

Für die Helden von morgen (Jugendfeuerwehr):

Du bist zwischen 11 und 17 Jahre alt?

Schau dir unsere Ausrüstung an, erkunde die Fahrzeuge und finde heraus, wie spannend Teamarbeit sein kann.

Komm ab 17:00 Uhr einfach vorbei!

Für die Macher von heute (Neu- und Quereinsteiger):

Du suchst einen sinnvollen Ausgleich zum Berufsalltag? Für ein Ehrenamt bei der Feuerwehr ist man nie zu alt.

Wir informieren dich unverbindlich und unkompliziert über die Tätigkeiten unserer Feuerwehrmänner und -frauen und wie sich die Feuerwehr mit Beruf und Familie vereinbaren lässt.

Komm ab 19:00 Uhr einfach vorbei!

Wir möchten zeigen, dass Feuerwehr viel mehr ist als „nur“ Feuerlöschen. Es geht um Kameradschaft, Technik und das gute Gefühl, anderen Menschen in der Not zu helfen.



Berichte aus Freienried

Tradition pur: Freienried stellt neuen Maibaum auf

Alle drei Jahre wird in Freienried ein neuer Maibaum aufgestellt – am 1. Mai 2026 war es nun endlich wieder so weit. Die Vorbereitungen dafür begannen bereits im vergangenen Winter, als der Baum im Dezember im Wald umgeschnitten wurde. Eine Woche vor dem Festtag fand der Riese schließlich seinen Weg ins Dorf. In den darauffolgenden Tagen wurde von den vielen Helfern hart gearbeitet: Der Baum wurde geschliffen, bemalt und feierlich hergerichtet. Ein besonderer Dank gilt in diesem Zuge auch den Maibaumwachen, die in den Nächten vor dem 1. Mai verlässlich dafür sorgten, dass der Baum nicht gestohlen wurde. Das ganze Dorf half tatkräftig zusammen, um das anstehende Fest vorzubereiten.

Der Festtag am 1. Mai startete zunächst mit einem gemütlichen Weißwurstfrühstück. Im Anschluss begann das eigentliche Aufstellen des Baumes. Dieses Spektakel zog zahlreiche Zuschauer an, da der Maibaum in Freienried noch ganz traditionell mit Stangen und reiner Muskelkraft aufgerichtet wird. Rund 40 Männer packten gemeinsam an, um den Baum sicher in die Vertikale zu bringen. Im Anschluss trugen die Freienrieder Damen feierlich den Kranz herbei, der am Baum angebracht wurde. Zudem erhielt das neue Dorfsymbol den kirchlichen Segen.

Nachdem der Baum in voller Pracht stand, wurde gebührend gefeiert. Bei bestem Festwetter und strahlendem Sonnenschein wurden den Gästen deftige Schmankerl zum Mittagessen und kühle Getränke serviert. Für die jüngsten Besucher stand eine Hüpfburg zum Austoben bereit. Wer sein Gespür unter Beweis stellen wollte, konnte zudem bei einer Schätzfrage mitraten. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet sowie Kaffee rundeten den Nachmittag ab. Das rundum gelungene Fest verlängerte sich schließlich bis spät in die Nacht, wo in der Bar im Feuerwehrhaus noch lange weitergefeiert wurde.



Krimi bis zur letzten Minute: Das Freienrieder Vatertags-Fußballspiel 2026

Traditionen wollen gepflegt werden: Am Vatertag fand nun bereits zum dritten Mal in Folge das alljährliche Fußballspiel „Ledige gegen Verheiratete“ statt.

Das Match entwickelte sich in diesem Jahr zu einem echten Krimi, der bis zur letzten Minute extrem spannend blieb. In

einer packenden Partie ging es ständig hin und her, ehe am Ende ein hauchdünner 11:10-Sieg für die ledigen Männer feststand.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt allen fleißigen Helfern und vor allem den zahlreichen Zuschauern. Selbst der einsetzende Regen in der Halbzeitpause konnte die Stimmung nicht trüben – die Fans hielten tapfer durch und feuerten die Mannschaften bis zum Schlusspfiff an. Auch nach dem sportlichen Teil war noch lange nicht Schluss: Bei Spezialitäten vom Grill saß man noch lange gemütlich beisammen und ließ den Tag gemeinsam ausklingen.



Der schönste Maibaum der Region: Fünftes Gold in Folge beim Unterbaarer Brauereifest



Unser Maibaum hat zudem an der bekannten Maibaumprämierung der Brauerei Unterbaar teilgenommen. Über die Plattform Instagram konnte für den schönsten Baum abgestimmt werden. Dank reichlich Werbung im Vorfeld und dem unermüdlichen Einsatz der gesamten Dorfgemeinschaft mobilisierten wir jede Stimme.

Die feierliche Preisverleihung fand Ende Mai im Rahmen des Unterbaarer Brauereifestes statt. Da wir vorab eine Einladung erhalten hatten, wussten wir bereits, dass wir es in unserer Kategorie – „Landkreis Aichach-Friedberg, Orte unter 400 Einwohner“ – unter die besten drei geschafft hatten. Vor Ort stieg die Spannung ins Unermessliche: Als zunächst die Drittplatzierten aufgerufen wurden und Freienried nicht dabei war, hieß es Daumen drücken. Beim Ausrufen des zweiten Platzes war klar: Der Sieg geht nach Freienried!

Die mitgereisten Maibaumfreunde hielten es vor Begeisterung nicht mehr auf den Bänken.

Auf der Bühne durften wir schließlich stolz den Pokal sowie einen Gutschein über 300 Liter Freibier für den 1. Platz entgegennehmen. Das Endergebnis spricht für sich: Mit stolzen 693 Stimmen konnten wir uns überragend und mit deutlichem Vorsprung vor dem Zweitplatzierten (389 Stimmen) durchsetzen.

Damit ist der Maibaum 2026 nun schon der fünfte Freienrieder Baum in Folge, der als schönster Maibaum in dieser Kategorie ausgezeichnet wurde! Ein riesiges Dankeschön an alle, die so fleißig für unseren Baum abgestimmt und diesen großartigen Erfolg möglich gemacht haben. Der Aufwand hat sich mehr als gelohnt!

Großer Andrang bei der ersten Freienrieder Ostereiersuche

Am Ostersonntag fand die erste Freienrieder Ostereiersuche statt. Organisiert wurde die Aktion von der Jugendleitung des Schützenvereins, die alle Kinder aus Freienried und Umgebung dazu eingeladen hatte.

Zuvor wurden 200 Eier befüllt und diese auf dem Spielplatz in Freienried versteckt. Anschließend durften die Kinder ausschwärmen und sich auf die Suche machen. Die Kinder hatten viel Spaß dabei, die Verstecke ausfindig zu machen. Nach diesem erfolgreichen Auftakt freut man sich schon jetzt auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.



News der Freienrieder Schützen

Titelverteidigung beim VG-Schießen

In diesem Jahr fand das traditionelle VG-Schießen der Verwaltungsgemeinschaft Dasing in Obergriesbach statt. An diesem Wettbewerb nehmen jährlich die 12 Vereine der Verwaltungsgemeinschaft teil.

Die Schützengesellschaft „Elf und Eins“ Freienried konnte dabei den ersten Platz erringen. Nach dem Erfolg im Jahr 2025 ist dies nun das zweite Jahr in Folge, in dem der Verein den Gesamtsieg erzielen konnte. Neben dem sportlichen Erfolg sicherte sich die Schützengesellschaft Freienried mit 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zudem den Preis für die Meistbeteiligung am diesjährigen Schießen.

Sieg beim 60. Raiffeisenpokalschießen

Auch beim Jubiläum des Raiffeisenpokal-Schießens, das in diesem Jahr zum 60. Mal ausgetragen wurde, war die Schützengesellschaft „Elf und Eins“ Freienried erfolgreich. An diesem jährlichen Wettbewerb nehmen insgesamt 8 Vereine teil. Das Reglement sieht vor, dass aus jedem Verein sechs Schützen mitschießen, von denen jeder 20 Schuss abgibt. Am Ende werden die Ergebnisse aller sechs Schützen addiert. In dieser Wertung erwies sich die Schützengesellschaft Freienried als der beste Verein und sicherte sich den Gesamtsieg. Damit wandert der begehrte Wanderpokal nun für ein Jahr nach Freienried.



Osterschießen der Schützenjugend

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Schützenjugend ihr traditionelles Osterschießen, an dem insgesamt 20 Kinder und Jugendliche teilnahmen.

Wie in jedem Jahr wurde dabei auf ausgepustete Eier geschossen, sodass sich der Wettbewerb als ein spannendes Glücksschießen gestaltete. Am Ende der Aktion ging niemand leer aus: Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin bekam eine Kleinigkeit vom Osterhasen überreicht.

Starke Teilnahme beim Schülercup

Beim diesjährigen Schülercup der Gaujugend des Schützengaus Friedberg war die Jugend der Schützengesellschaft „Elf und Eins“ Freienried mit einer beeindruckenden Mannschaft vertreten: Insgesamt 17 Jungschützen aus Freienried nahmen an dem Wettbewerb teil, was fast die Hälfte aller Teilnehmer des gesamten Turniers ausmachte.

In den Disziplinen Lichtgewehr, Lichtpistole und Luftgewehr zeigten die Nachwuchsschützen ihr ganzes Können am Stand und erzielten durchwegs beachtliche Ergebnisse.



Berichte aus Freienried

Erfolgreiche Oberbayerische Meisterschaft

Die Schützengesellschaft „Elf und Eins“ Freienried ging bei der diesjährigen Oberbayerischen Meisterschaft auf der Olympia-Schießanlage in Hochbrück mit beeindruckenden 47 Starts ins Rennen. Besonders stark vertreten waren die kleinsten Schützen: Allein in den Disziplinen Lichtgewehr und Lichtpistole absolvierten die Nachwuchsschützen sensationelle 24 Starts an nur einem einzigen Tag.

Dank erstklassiger Leistungen am Stand konnten die Freienrieder Schützen herausragende Platzierungen und zahlreiche Podestplätze mit nach Hause nehmen.

Die Top-Ergebnisse im Überblick:

- 1. Platz (Oberbayerische Meisterin): Magdalena Steinhard (Lichtpistole)
- 1. Platz (Oberbayerische Meisterin): Runa Keller (Lichtpistole Auflage)
- 1. Platz (Mannschaftsgold): Das Lichtpistolen-Team mit Jonas Hartl, Lena Hartl und Magdalena Steinhard
- 2. Platz (Vize-Meister): Ulrich Winterholler (Luftpistole Junioren II männlich)
- 3. Platz: Jonas Hartl (Lichtpistole)
- 3. Platz: Lena Hartl (Lichtpistole)
- 3. Platz: Franziska Kunzmann und Ulrich Winterholler (Luftpistole Team Mix Junioren)



Rundenwettkampfsaison 2025/26

Die Rundenwettkampfsaison 2025/2026 ist offiziell beendet. Die Schützengesellschaft „Elf und Eins“ Freienried ging in dieser Spielzeit mit insgesamt drei Luftpistolen-Mannschaften, zwei Luftgewehr-Mannschaften und einer Auflage-Mannschaft an den Start und kann auf ereignisreiche Wettkämpfe zurückblicken:

- 1. Luftgewehrmannschaft: Die erste Mannschaft dominierte die Gauliga und sicherte sich ungeschlagen den 1. Platz. Damit feiert das Team den verdienten Aufstieg und schießt in der nächsten Saison in der Gau-Oberliga.
- 2. Luftgewehrmannschaft: Auch die zweite Mannschaft war höchst erfolgreich, belegte den 1. Platz in der B-Klasse und steigt somit für die kommende Saison in die A-Klasse auf.
- Auflage-Mannschaft: Die Mannschaft absolvierte eine starke Saison und sicherte sich einen hervorragenden 2. Platz in der B-Klasse.
- 1. Luftpistolenmannschaft: In der stark besetzten Oberbayernliga zeigte das Team eine solide Leistung und belegte am Ende einen guten 4. Platz.
- 2. Luftpistolenmannschaft: Weniger Glück hatte die zweite Mannschaft in der Bezirksliga. Nach einer schwierigen Saison belegte das Team den 6. und somit letzten Platz, muss leider absteigen und tritt in der nächsten Saison wieder in der Gauliga an.
- 3. Luftpistolenmannschaft: Die dritte Mannschaft zeigte eine starke Performance in der A-Klasse, sicherte sich dort den 2. Platz und verbleibt somit weiterhin in dieser Klasse.

Thomas Hopfensitz

Gemütlicher Abend beim Gemeindeschießen

Das jährliche Gemeindeschießen der Schützenvereine aus Eurasburg und Freienried fand in diesem Jahr am Schießstand des Schützenvereins „Tell Eurasburg“ statt. Insgesamt nahmen 43 Schützinnen und Schützen an dem Wettbewerb teil. Die Schützengesellschaft Freienried konnte sich in diesem Jahr wieder den Gesamtsieg sichern und den Wanderpokal erneut mit nach Hause nehmen. Nach dem sportlichen Wettkampf verbrachten die Teilnehmer beider Vereine noch einen rundum gemütlichen Abend zusammen.



Baumfrevel

Während manche Leute Bäume umarmen (Ministerpräsident) und damit öffentlichkeitswirksam

Ihre Liebe zur Natur demonstrieren, gibt es leider auch Zeitgenossen, die ihr Missfallen gegenüber Baumpflanzungen auf andere, allerdings krasse Weise zum Ausdruck bringen. So geschehen im Baugebiet „Am Oberfeld“, in dem die Gemeinde entsprechende Auflagen eines Grünordnungsplanes durch gefällige Baumbepflanzungen realisierte. Eine Maßnahme, die anscheinend nicht jedermanns Gefallen fand. Ausbleibende Laubbildung und unnatürliche Verfärbungen des Erdreichs im Wurzelbereich legen den Verdacht einer Fremdeinwirkung (Vergiftung) nahe. Nach Einschätzung von Fachleuten bewegt sich der Schaden im 4-stelligen Bereich. Es wurde Anzeige gegen Unbekannt erstattet.



Die Schmierereien gehen weiter.....

nachdem nun fast alle öffentlich zugänglichen Strom- und Telefonverteilerkästen die Vereinsfarben des FC Augsburg „zieren“, erschließt sich diesem Kreis geistiger Tiefflieger neuerdings mit steigender Tendenz ein neues Betätigungsfeld - das Bekleben von Ortstafeln und Verkehrsspiegeln mit Stickern aller Art - nach dem Motto: Nicht schön, geschweige denn originell, aber dafür umso hartnäckiger im Haftverhalten!

Bereits in der Ausgabe 3/2025 wurde darauf hingewiesen, dass mit der mühsamen und zeitintensiven Beseitigung

dieser Sticker oftmals irreparable Schäden mit der Gefahr einer u.U. folgenschweren Funktionseinschränkung bei Verkehrsspiegeln einhergehen.

Es wird nochmals betont, dass es sich bei diesen Aktionen um Sachbeschädigungen handelt - Straftaten, die unabwendbar und unnachlässig zur Anzeige gebracht werden.

Für vertraulich behandelte, sachdienliche Hinweise zur Ermittlung der Täter, setzt die Gemeinde eine Belohnung von € 500,- aus.



Wo ist wann was los ?

Juni/Juli 2026	SCE Abteilung Fußball und Gaststätte 1818: Public Viewing zur WM
20. Juni 2026	Gartenbauverein Eurasburg, Mitsommerkränze binden
27. Juni 2026	SCE Abteilung Ski: Dorfplatzgrillen
03. Juli 2026	Freiwillige Feuerwehr Eurasburg: Tag der offenen Übung
04. Juli 2026	SCE Abteilung Ski: Ausweichtermin Dorfplatzgrillen
11. Juli 2026	Gartenfest in Freienried
18. Juli 2026	Feierliche Einweihung des Grundschulneubaues Festakt um 09.30 Uhr – Ab 11.15 Uhr Festzeltbetrieb Besichtigung des Neubaus - Spiel- und Bastelaktionen
18. Juli 2026	SCE Abteilung Fußball: Altpapiersammlung
18. Juli 2026	Schützenverein „Tell Eurasburg“: Sommerfest am Bogenplatz, Beginn um 18 Uhr
25. Juli 2026	Stockschützen-Hobbyturnier
31. Juli - 02. August 2026	SCE Abteilung Fußball: Fußballcamp
31. Juli -14. Sept. 2026	Ferienprogramm Eurasburg
26. September 2026	Gründungsfest der SCE Darts-Abteilung
16.-18. Oktober 2026	Törggelen-Fahrt, SCE Ski-Abteilung
17. Oktober 2026	Gartenbauverein Eurasburg, Vortrag Trocknen und Fermentieren
31. Oktober 2026	Halloween am Rathausplatz
07. November 2026	SCE Abteilung Fußball: Altpapiersammlung
20./21. November 2026	Spieltage in der MZH
25. November 2026	Gartenbauverein Eurasburg, Adventskranz binden
28. November 2026	Christkindlmarkt am Dorfplatz

Pressemitteilung des Finanzamtes

Nachdem Bayern als letztes Bundesland den Versand von Zahlungserinnerungen für gleichbleibende, vierteljährliche Steuervorauszahlungen (Einkommen- und Körperschaftsteuer etc.) eingestellt hat, müssen die Bürger die notwendigen Daten für eine pünktliche Zahlung ihrem letzten Einkommensteuerbescheid entnehmen.

Die Bayerische Steuerverwaltung bittet Bürgerinnen und Bürger, für eine termingerechte Steuervorauszahlung Sorge zu tragen.

Die Festsetzung von Vorauszahlungen erfolgt im Rahmen der Steuerbescheide.

Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, Daueraufträge über ihre Banken einzurichten oder der Steuerverwaltung SEPA-Einzugsermächtigungen zu erteilen.

So können die regelmäßigen Vorauszahlungen termingerecht und unkompliziert gezahlt werden.

Das Formular zur SEPA-Einzugsermächtigung kann unter SEPA-Lastschriftmandat abgerufen werden und in Papierform oder digital über ELSTER (als Anhang zu „Sonstige Nachricht“) an das Finanzamt übermittelt werden; in diesem Fall ist aufgrund der ELSTER-Authentifizierung keine Unterschrift nötig.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Eurasburg, Schulstraße 4, 86495 Eurasburg, Internet: www.gemeinde-eurasburg.de, E-Mail: info@gemeinde-eurasburg.de

Verantwortlich im Sinne der Presse: Markus Hartl, Brigitte Hartweg, Leonhard Losinger, Erwin Osterhuber, Paul Reithmeir

Gestaltung: Manfred Dilling · Auflage: 850 / vierteljährlich · Druck: Druckerei Sensor, Augsburg

BILDNACHWEIS

Die Abbildungen werden verwendet mit freundlicher Genehmigung von:

Titelbild Andrea Groeger, Bilder Gemeinderat Ines Schmitt, Berichte Freienried Thomas Hopfensitz, Gnadenhochzeit Christian Mirthes,

Bericht Dartsabteilung Florian Mirthes.